

Zeitschrift
für die Herstellung
und
Verarbeitung von
Eisen und Stahl



8/2010

16. August 2010

ISSN 0340-4803

stahl und eisen

Optimierte Hauben schützen Motoren und Anschlusseinheiten

Motor und Anschlusseinheit sind in der industriellen Fertigung häufig extremen Einflüssen wie Spritzwasser, Zunderstaub, Öl oder Fett ausgesetzt. Dagegen schützen Hauben aus Metall, die allerdings zahlreiche Nachteile aufweisen:

- aufwendige Montage und Demontage
- Verletzungsrisiko
- starke Erwärmung
- mögliches Eindringen von Nässe
- Korrosionsgefahr
- elektrisch leitend.

In Zusammenarbeit mit Instandhaltungsexperten sei es Almi-Alfred Michels GmbH & Co. KG, Mülheim/Ruhr, gelungen, eine optimierte Schutzhaube zu entwickeln. Unter der Prämisse „Maximale Prävention bei größtmöglicher Sicherheit“ stelle diese neue IdurTherm-Almi-TeX-Haube eine einfache, aber wirksame

Lösung für die oben genannten Probleme dar.

Vorteile der neuen Schutzhauben seien:

- einfaches Handling bei Montage und Demontage
- Flexibilität hinsichtlich Größe, Betriebsbedingungen usw.
- keine Verletzungsgefahr dank besserer Oberflächenstruktur
- Schutz vor Nässe
- Strahlungswärmeresistenz durch Almi-TeX
- Korrosionsbeständigkeit
- nicht elektrisch leitend
- Minimierung von Stillständen durch Erdschlüsse.

Der Faktor Flexibilität sei angesichts möglicher Einsatzoptionen wichtig. Die Hauben ließen sich deshalb maßgeschneidert an unterschiedlichste Motorgrößen und -formen anpassen. Die Herstellung der Schutzhauben sei zudem – vom Einzelstück bis hin zu Klein- und Großserien – beliebig variierbar.



Die neuen Schutzhauben lassen sich maßgeschneidert an unterschiedlichste Motorgrößen und -formen anpassen

Foto: almi

Das Einsatzspektrum des neuen Produktes reiche aber noch viel weiter: Neben den Motorschutzhauben liefere das Unternehmen zahlreiche Schutzeinrichtungen aus diesem Material, wie z. B. Manschetten, Vorhänge oder Schläuche für unterschiedlichste Anforderungen.

SWZ

Almi-Alfred Michels GmbH & Co. KG
info@almi-kabel.de